



PRESSEMITTEILUNG, 30. Juni 2016

**DIE BIENNALE IN VENEDIG ALS IDEALE BÜHNE FÜR DIE
URBAN AGE KONFERENZ UNTER DEM MOTTO „STÄDTE GESTALTEN“
AM 14.-15. JULI 2016**

Mehr als 40 Redner aus 25 Städten in Afrika, Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika werden in Venedig bei der Urban Age Konferenz unter dem Motto „Städte gestalten“ zusammenkommen, um über eines der dringendsten Probleme des 21. Jahrhunderts zu diskutieren: Wie sind Städte gestaltet? Wer gestaltet sie und für wen? Wie empfindet die Mehrheit der Stadtbewohner die Herausforderungen unserer zunehmend urbanen Zeit und wie gehen Sie damit um? Herausforderungen wie soziale Ungerechtigkeit, Klimawandel, Städtewachstum und –ausdehnung, Kontourlosigkeit, demokratische Vertretung und Stadtverwaltung. Und was können wir tun, damit Städte toleranter, anpassungsfähiger und umweltverträglicher werden?

Bürgermeister und städtische Führungskräfte aus Barcelona (Spanien), Bogotá (Kolumbien), Kampala (Uganda), Venedig (Italien), Paris (Frankreich) und Safed (Israel) werden über diese Fragen mit Vertretern der wichtigsten Organisationen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene debattieren, darunter die Vereinten Nationen, UN Habitat, die Cities Alliance, das indische National Institute of Urban Affairs und der Chicago Council on Global Affairs.

Städtische Entscheider und Stadtforscher treffen auf führende Architekten, Planer und Entwickler, deren kreative Arbeit und praktische Ideen auf der größten und bedeutendsten Architekturausstellung der Welt, La Biennale di Venezia, gezeigt werden.

Der Architekt und Pritzker-Preisträger **Alejandro Aravena**, Ideenträger für die Ausstellung provokativer und sozial engagierter Projekte aus aller Welt, wird mit **Kunlé Adeyemi** aus Lagos und **Rahul Mehrotra** aus Mumbai sowie aufstrebenden und bereits etablierten Stadtentwicklern aus Delhi, Mexiko-Stadt, Kapstadt, Singapur und einer Reihe europäischer Städte über gesellschaftliche Relevanz und Ebenen staatlicher Intervention sprechen.

Die Soziologen **Saskia Sassen** und **Richard Sennett**, der Ethnograf und Anthropologe **AbdouMalig Simone** und der Wirtschaftswissenschaftler **Edward Glaeser** werden mit der Aktivistin und neugewählten Bürgermeisterin von Barcelona **Ada Colau**, der Geschäftsführerin der Kampala Capital City Authority **Jennifer Musisi** und dem vor Kurzem wiedergewählten Bürgermeister von Bogotá **Enrique Peñalosa** darüber sprechen, wie ihre Städte mit radikalen Veränderungen, zunehmender Ungleichheit, Mängeln in der Infrastruktur und dem politischen Wandel umgehen.

Die von der London School of Economics und der Alfred Herrhausen Gesellschaft organisierte 2-tägige Urban Age Konferenz ist darauf ausgelegt, die Welt der Städte und Stadtgestalter nach Venedig zu bringen. Mit Hunderten von Projekten, die im Rahmen der 15. Internationalen Architekturausstellung - La Biennale di Venezia – in der ganzen Stadt ausgestellt werden, bildet sie den perfekten Rahmen, um neue Ideen zu entwickeln, die auch die Gespräche auf der Habitat III-Konferenz der Vereinten Nationen zum Thema Nachhaltigkeit von Städten im Oktober 2016 in Quito befruchten können. Aus diesem Grund wird auch **Joan Clos**, Leiter von Habitat III und Under-Secretary der Vereinten Nationen an der Urban Age Konferenz teilnehmen und in einem Schlusswort darlegen, welche Botschaften mit in die Formulierung einer „New Urban Agenda“ einfließen und dazu beitragen sollen, die Zukunft der Städte des 21. Jahrhunderts zu gestalten.



Die Urban Age Konferenz in Venedig umfasst sechs zentrale Themenbereiche:

- **Wem gehört die Stadt?** Welches sind die wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Kräfte, die auf die Gestaltung einer Stadtgesellschaft einwirken?
- **Expansion oder Umgestaltung?** Kann Raumplanung dazu beitragen, das urbane Wachstum einzudämmen und wie wirkt sich die Form einer Stadt auf die Produktivität, die Umwelt und die gesellschaftliche Eingliederung aus?
- **Adaption und gesellschaftliche Integration.** Wie gehen Bewohner von Städten mit Neuankömmlingen um und wie kann man ihre Interaktion durch unterschiedliche Umgebungen gestalten?
- **Welche Rolle spielt die Architektur?** Wie kann der Erfindergeist der Designer so genutzt werden, dass die täglichen Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft und Umwelt besser bewältigt werden können? Wo liegen die Grenzen des Berufs eines Stadtplaners im Umgang mit der Dimension und der Natur des urbanen Umfelds?
- **Ebenen staatlicher Intervention:** Ein vergleichender Überblick über Bottom-up- und Top-down-Ansätze in der Stadtentwicklung, -sanierung und -planung mit Projekten aus Städten in aller Welt
- **Ausgestaltung der „New Urban Agenda“:** Welches sind die wichtigsten Botschaften an Habitat III aus den Bereichen Architektur, Stadtentwicklung und Stadtplanung? Welche Kräfte werden letztlich bei der Ausgestaltung der „New Urban Agenda“ zum Tragen kommen?

WEITERE INFORMATIONEN:

Die Urban Age Konferenz ist ein 2-tägiges Event, bei dem die Teilnehmer Fragen nach der Wechselbeziehung zwischen Stadtform und Stadtgesellschaft nachgehen. Die Konferenz wird von LSE Cities und der Alfred Herrhausen Gesellschaft der Deutschen Bank gemeinsam organisiert und gilt als wichtigste interdisziplinäre Konferenz zur weltweiten Stadtforschung, bei der Präsidenten, Premierminister, Gouverneure, Bürgermeister, Stadtplaner, Akademiker und NGOs zusammenkommen. Seit 2005 fanden bereits 14 Urban Age Konferenzen mit mehr als 6.000 Rednern und anderen Teilnehmern in Städten wie Istanbul, Delhi, Mexiko-Stadt, Hongkong, Rio de Janeiro und Johannesburg statt.

Die Urban Age Konferenz unter dem Motto „Städte gestalten“ ist eines der Sonderprojekte der 15. Internationalen Architekturausstellung La Biennale di Venezia (28. Mai – 27. November 2016), die als wichtigste Architekturveranstaltung der Welt mit mehr als 300.000 Besuchern gilt. Die Urban Age Konferenz wurde in Partnerschaft mit der Habitat III-Konferenz der Vereinten Nationen organisiert.

Die Konferenz findet vom 14. bis 15. Juli 2016 im Teatro alle Tese, Arsenale, La Biennale di Venezia statt und steht allen Besuchern, die sich unter <https://urbanage.lsecities.net/conferences/shaping-cities-venice-2016> registriert haben, sowie Ticket-Inhabern für die 15. Internationale Architekturausstellung La Biennale di Venezia offen.

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Peter Griffiths (Englisch)

Managing Editor
LSE Cities
T +44 (0)20 7107 5522
p.griffiths@lse.ac.uk
<https://lsecities.net/>



Alternativ:

Arch. Maria Cristiana Costanzo (Italienisch und Englisch)

Head of Press and Media Relations Visual Arts and Architecture

la Biennale di Venezia

T +39 041 5218765

M +39 3471782300

cristiana.costanzo@labiennale.org

Ute Weiland (Deutsch und Englisch)

Deputy Director

Alfred Herrhausen Gesellschaft

T +49 172 1674568

ute.weiland@db.com

www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de